

Ressort: Politik

Merkel verteidigt Ausnahmen bei der EEG-Umlage

Berlin, 12.04.2014, 10:11 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat die Ausnahmen bei der EEG-Umlage verteidigt. "Wir brauchen Ausnahmeregelungen für die Wirtschaft, damit auch Arbeitsplätze gesichert werden", sagte die Kanzlerin in ihrem neuen Video-Podcast.

Privilegiert seien nur diejenigen Mittelständler oder Großunternehmen, die in ganz besonderer Weise im europäischen oder weltweiten Wettbewerb stünden, so Merkel. Generell sei Deutschland mit der Energiewende auf dem richtigen Weg und die EEG-Reform ein Schritt in die richtige Richtung. Die erneuerbaren Energien befänden sich nicht mehr in einer Nischensituation, sondern seien "ein wichtiger Pfeiler unserer gesamten Stromversorgung geworden", so die Bundeskanzlerin. Um mehr Berechenbarkeit in den Ausbau zu bringen, habe die Bundesregierung "Pfade, also Obergrenzen festgelegt". Die Bundeskanzlerin räumte jedoch ein, dass es im Augenblick an den Netzkapazitäten hake. "Wir brauchen mehr Netze und stärkere Netze von Nord nach Süd", sagte Merkel. "Wir brauchen aber auch den Ausbau der Verteilernetze." In Süddeutschland, wo die Stromeinspeisung wegen der vielen Photovoltaik-Anlagen sehr schwanke, werde man, wo immer möglich, auch intelligente Netze zum Einsatz bringen. "Aber das ist natürlich eine große Umstrukturierung, die nicht von einem Tag auf den anderen gelingt", so Merkel. Sie geht davon aus, dass es auch im Energiebereich zu einer zunehmenden Vereinheitlichung des europäischen Binnenmarktes kommt. Dazu gehörten ausreichende Leitungen zwischen den Ländern, sagte die Bundeskanzlerin. "Da wird viel investiert werden, auch mit europäischen Fördermitteln, wo sich das wirtschaftlich nicht rechnet." Auch was in Brüssel mit den einheitlichen Beihilferichtlinien diskutiert worden sei, sei ein erster Schritt in Richtung vergleichbarer Förderrichtlinien und damit zu mehr Kohärenz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33033/merkel-verteidigt-ausnahmen-bei-der-eeg-umlage.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619